



# **Diabetologievertrag nach § 140a SGB V**

## **Abrechnungsschulung**

# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

# Vorteile für Versicherten

- **Behandlungskoordination mit HZV-Arzt (einheitliche Dokumentation) \***
- **schnelle Terminvergabe/Behandlungsstart**
  - **Not-/Akutfälle am selben bzw. darauffolgenden Tag**
  - **reguläre Termine innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung**
  - **Sprechstundenangebot an allen Werktagen (Mo-Fr), eine Terminsprechstunde für Berufstätige pro Woche, z. B. bis 20.00 Uhr**
  - **Begrenzung der Wartezeit auf möglichst 30 min.**
- **Zuzahlungsbefreiung bei rabattierten Medikamenten für AOK Versicherte \***
- **intensive ambulante Betreuung**

\* nicht im DAK-Vertrag

# Versicherteneinschreibung in das FacharztProgramm

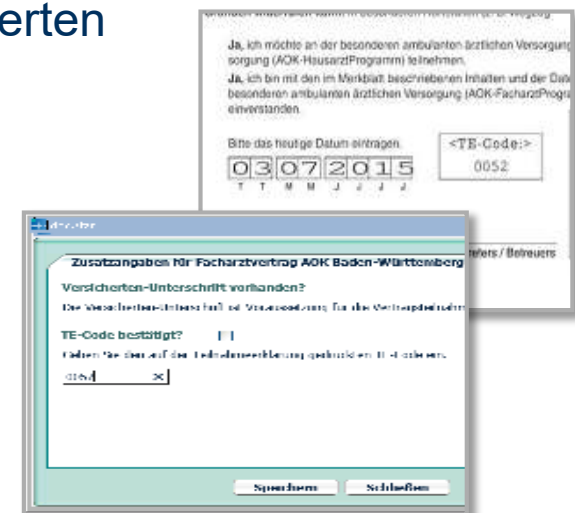
- Teilnahmevoraussetzungen
  - Mitgliedschaft AOK BW/DAK
  - aktive Teilnahme an der HZV (→Online-Teilnahmeprüfung) \*
- Bindung für mind. 12 Monate an **Facharztbene** \*
  - AOK: derzeit Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Orthopädie, Rheumatologie, Urologie, Diabetologie, Nephrologie und Pneumologie
  - Keine Einschreibung bei bestimmtem Facharzt
- Inanspruchnahme von teilnehmenden Fachärzten nur auf Überweisung HZV-Arzt \*



\* nicht im DAK-Vertrag

# Online- Einschreibung

- Teilnahmeerklärung (TE) wird in der Vertragssoftware ausgefüllt
- Ausdruck von 2 Exemplaren der TE mit aufgedrucktem vierstelligen Code neben dem Unterschriftenfeld + Ausdruck Merkblatt
- beide Exemplare der TE werden vom Versicherten und vom Arzt unterschrieben
- vierstelliger Code wird in Vertragssoftware eingegeben (zur Bestätigung für das Vorliegen der Unterschrift) und der Einschreibedatensatz an das Rechenzentrum der MEDIVERBUND AG übermittelt
- 1. Exemplar zur Aushändigung an den Versicherten (+ Merkblatt)
- 2. Exemplar zur Aufbewahrung in der Praxis (mind. 10 Jahre)



## Einschreibefristen \*

- je nach Eingang der Teilnahmeerklärung bei der AOK BW ist Versicherter im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben → (Stichtage 01.02., 01.05., 01.08., 01.11.)
  - Teilnahmeerklärung bis zum Stichtag bei der Krankenkasse
    - Versicherter im Folgequartal aktiv im FacharztProgramm
  - Teilnahmeerklärung nach dem Stichtag bei der Krankenkasse
    - Versicherter im übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm
- jedes Quartal **Online-Teilnahmeprüfung** durchführen

\* nicht im DAK-Vertrag

# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

## Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE) \*

### SANE:

**Abrechnung über den Facharztvertrag sofort nach Einschreibung des Versicherten** noch vor der aktiven Teilnahme des Versicherten am FacharztProgramm.

➤ Voraussetzungen zur SANE:

- der Versicherte nimmt bereits aktiv an der HZV teil
- der Arzt muss zur SANE zugelassen sein (Beantragung i.R. der Teilnahmeerklärung)

\* nicht im DAK-Vertrag



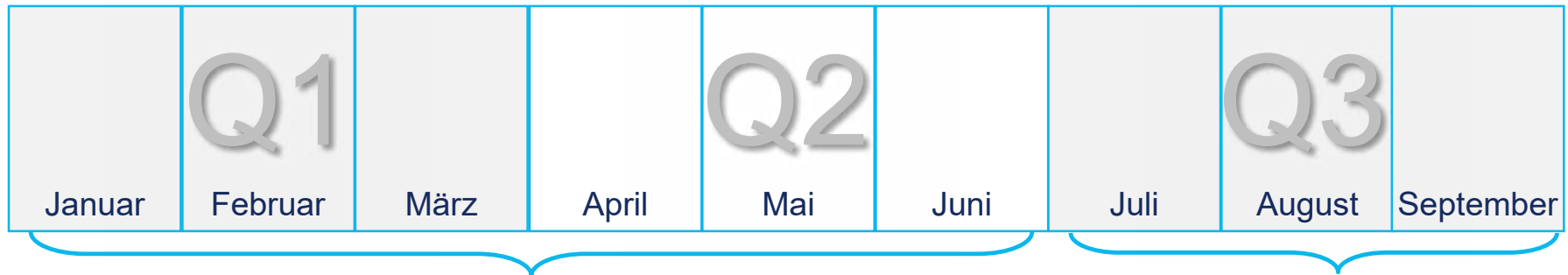
# Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE) \*

Sind die Voraussetzungen zur SANE erfüllt, können **alle Leistungen des gesamten Quartals** über den Facharztvertrag (FAV) abgerechnet werden sobald die Online-Einschreibung erfolgt ist.

Bsp: **Einschreibung 15.03.**  
→ **alle Leistungen in Q1**  
können über den FAV  
abgerechnet werden

→ **alle Leistungen in Q2**  
können über den FAV  
abgerechnet werden

→ **aktive Teilnahme in Q3**



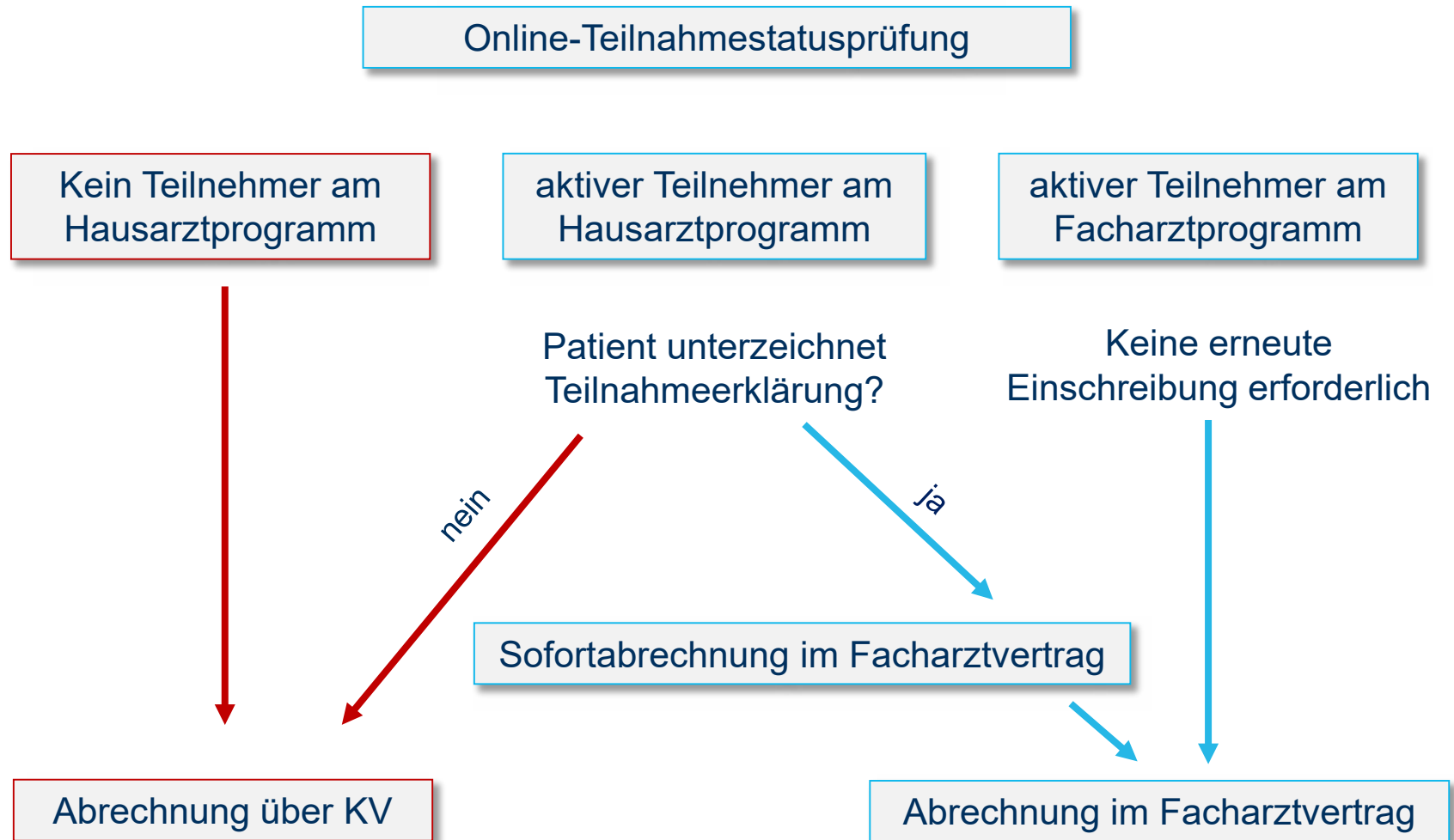
SANE in max. 2 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich

spätestens nach 2 Quartalen aktive Teilnahme, wenn nicht:  
Reduzierung der Vergütung Q1 und Q2 um 15%

## Wichtige Informationen zur SANE \*

- Versicherter kann **max. 2 Quartale** (Einschreibequartal und Folgequartal) über SANE abgerechnet werden
- die Voraussetzungen zur SANE müssen erfüllt sein → sonst Ablehnung der Sofortabrechnung
- Einschreibeverfahren, Abrechnungs- und Auszahlungsprozesse bleiben unverändert

# Praxisablauf \*



# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

# Unterschiede AOK- und DAK-Diabetologievertrag

| § 140a AOK BW Diabetologievertrag  | § 140a DAK-G Diabetologievertrag   |
|--|--|
| HZV-Anbindung  | Keine HZV-Anbindung  |
| Modul „Diabetes Technologie“ (rationale Hilfsmittelversorgung, Dienstleister – ContraCare, Wissensdatenbank) (Anlage 2a) | -  |
| Modul Diabetisches Fußsyndrom (Anlage 2b)  | -  |
| Teilnahme von Hochschul- und Kinderspezialambulanzen (Anlage 4)  | -  |
| Abrechnung CGM, Insulinpumpe, Gestationsdiabetes   | Abrechnung CGM, Insulinpumpe, Gestationsdiabetes   |
| -  | Versorgungsmodul über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus (Anlage 8) |
| Evaluation von Verordnungs-, Diagnose- und Leistungsdaten gem. Anlage 2  | Keine Evaluation vorgesehen  |

- **Vergütung (Anlage 12)**
  - enthält die Abrechnungsziffern, Regeln und Vergütungen

| Vertragsnummer: 01.04.2017<br>AOK-Facharztprogramm Diabetologie |  | Anlage 12                                 |  |
|---|--|---|--|
| DIABETOLOGIE  |  |   |  |
| Vergütungsposition  | Versorgung und Leistungseinheit  | Praxisvergütung                           |  |
| Fachärztliche diabetologische Leistungen                        |  |   |  |
| D1aFA   | Erstambulation von Patienten zur Therapie mittels FGM  | Gesamte Honorarzeit zwei bis vier Minuten |  |
| D1aDB   | Anamnese, Aufklärung und Linienberatung zur Therapie mittels ISN durch den Arzt und die Fachschichtärztin<br>- Gesprächsleitende Arzt: Klärung der Indikation und Motivation, Wertigkeit der Gesundheitskompetenz, Grenzen und Möglichkeiten der Methode erläutern.<br>- Gesprächsleitende Fachschichtärztin: Demonstration des Beweises, Akzeptanz klären, Motivation |   |  |

| Vertrag vom 01.10.2019<br>Diabetologie-Vertrag MEDI - DAK-G   |                                 | Anlage 12   |                              |
|---|---------------------------------|---|------------------------------|
| DIABETOLOGIE  |                                 |   |                              |
| Vergütungsposition  | Versorgung und Leistungseinheit | Praxisbezogene(RSMR) Vergütungsregeln   | Betrag                       |
| Versorgungsmaßstab über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Risikofaktoren des Diabetes mellitus  |                                 |   |                              |
| Für die Abrechnung der Leistungen „Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbeefund“, „Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbeefund“ und „Weiterbehandlungsprogramm“ für dasselbe Modul im gleichen Quartal ist ausgeschlossen. Eine Abrechnung von mehr als einem Versorgungsprogramm im Krankheitsfall im selben Modul sowie mehr als zwei Weiterbehandlungsprogrammen je Krankheitsfall im selben Modul ist ebenfalls ausgeschlossen. |                                 |   |                              |
| D1a1  | 61202F98                        | Modul 1 – Versorgungsmaßstab neurologische Komplikationen: Diabetische Neuropathie im Bereich des distalen Extremitäten | Abrechnung einmal im Quartal |
|   |                                 |   | 20 LUK                       |

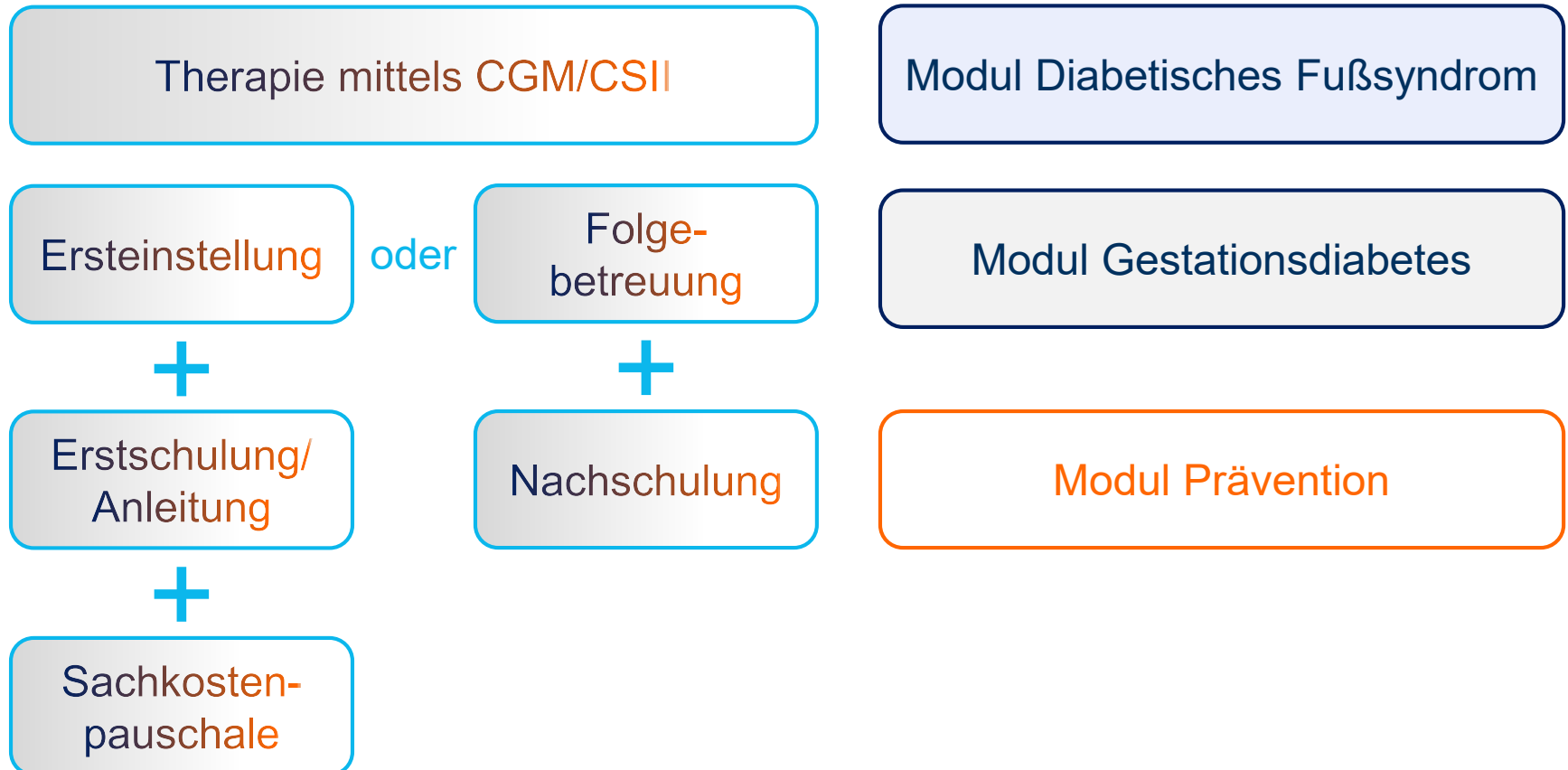
- **ICD-Liste (Anlage 12 Anhang 1)**
  - Auflistung der Diagnosen, die für die Abrechnung der jeweiligen Ziffern vorliegen müssen

| Vertrag vom 01.04.2017<br>AOK-Facharztprogramm Diabetologie |  | Anhang 1 zu Anlage 12 |  |
|---|--|-----------------------|--|
| ICD-Code  | ICD Text   |                       |  |
| E10.20  | (E10.20) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet |                       |  |
| E10.21  | (E10.21) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet       |                       |  |
| E10.30  | (E10.30) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |                       |  |
| E10.31  | (E10.31) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet        |                       |  |

| Vertrag vom 01.10.2019<br>Diabetologie-Vertrag MEDI - DAK-G                                       |  | Anhang 1 zu Anlage 12 |                     |
|---|--|-----------------------|---------------------|
| Auszug aus dem offiziellen Verzeichnis des DIMDI zur Spezifizierung der Diagnosen gemäß Anlage 12 |  |                       |                     |
| ICD-Code  | ICD Text   | FGM/rtCGM             | CSII (Insulinpumpe) |
| E10.20  | (E10.20) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet | x                     | x                   |
| E10.21  | (E10.21) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet       | x                     | x                   |
| E10.30  | (E10.30) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  | x                     | x                   |
| E10.31  | (E10.31) Diabetes mellitus, Typ 1 Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet        | x                     | x                   |

# Abrechnungssystematik Diabetologie





## Modul 1 – Diabetische Neuropathie im Bereich der distalen Extremitäten

- |             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1A1</b> | Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>(1x im Krankheitsfall)           | 20,00 € |
| <b>D1A2</b> | Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund<br>(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 20,00 € |
| <b>D1A3</b> | Weiterbetreuungsprogramm<br>(2x im Krankheitsfall)   | 20,00 € |

## Modul 2 – LUTS (lower urinary tract symptoms) bei Diabetes mellitus

- |             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1B1</b> | Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>(1x im Krankheitsfall)           | 20,00 € |
| <b>D1B2</b> | Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund<br>(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 20,00 € |
| <b>D1B3</b> | Weiterbetreuungsprogramm<br>(2x im Krankheitsfall)   | 20,00 € |



## Modul Prävention 3/4 – Versorgungsfeld vaskuläre Komplikationen/Diabetesleber

### Modul 3 – PAVK bei Diabetes mellitus

|             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1C1</b> | Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>(1x im Krankheitsfall)           | 20,00 € |
| <b>D1C2</b> | Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund<br>(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 20,00 € |
| <b>D1C3</b> | Weiterbetreuungsprogramm<br>(2x im Krankheitsfall)   | 20,00 € |

### Modul 4 – Diabetesleber

|             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1D1</b> | Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>(1x im Krankheitsfall)           | 20,00 € |
| <b>D1D2</b> | Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund<br>(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 20,00 € |
| <b>D1D3</b> | Weiterbetreuungsprogramm<br>(2x im Krankheitsfall)   | 20,00 € |

## Modul Prävention 5 – Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen

### Modul 5 – Chronische Nierenkrankheit bei Diabetes mellitus

|             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1E1</b> | Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>(1x im Krankheitsfall)           | 20,00 € |
| <b>D1E2</b> | Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund<br>(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 20,00 € |
| <b>D1E3</b> | Weiterbetreuungsprogramm<br>(2x im Krankheitsfall)   | 20,00 € |
| <b>D1ES</b> | Teststreifen Mikroalbuminurie<br>(1x je Ziffer D1E1-D1E3, nicht neben EBM 32135)             | 2,00 €  |

|             |                                      |        |
|-------------|--------------------------------------|--------|
| <b>UEKV</b> | Infoziffer Übernahme KV-Vereinbarung | 0,00 € |
|-------------|--------------------------------------|--------|

# Abrechnungsbeispiel 1



## FA/HA mit Teilnahme am FAV Diabetologie DAK

- **01.03.2021:** Patient eingeschrieben in FacharztProgramm kommt zur jährlichen Vorsorgeuntersuchung in die diabetologische Schwerpunktpraxis

### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

|             |  |         |
|-------------|--|---------|
| <b>D1A1</b> | <b>Diabetische Neuropathie:</b> Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>1 x im Krankheitsfall    | 20,00 € |
| <b>D1B1</b> | <b>LUTS:</b> Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>1 x im Krankheitsfall                       | 20,00 € |
| <b>D1C1</b> | <b>PAVK:</b> Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>1 x im Krankheitsfall                       | 20,00 € |
| <b>D1D1</b> | <b>Diabetesleber:</b> Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>1 x im Krankheitsfall              | 20,00 € |
| <b>D1E1</b> | <b>Chronische Nierenkrankheit:</b> Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund<br>1 x im Krankheitsfall | 20,00 € |

## Abrechnungsbeispiel 2



### FA/HA mit Teilnahme am FAV Diabetologie DAK

- **03.02.2020:** Patient eingeschrieben in FacharztProgramm, kommt mit Verdacht auf **PAVK** in die diabetologische Schwerpunktpraxis

#### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

**D1C2** Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund 20,00 €

Versicherte mit gesicherter Diabetesdiagnose ohne bekannte Diagnose I70.2-, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 50. Lebensjahr vollendet haben.

→ Einmalig abrechenbar

- **17.06.2020:** Patient eingeschrieben in FacharztProgramm, kommt mit diagnostizierter PAVK in die diabetologische Schwerpunktpraxis

**D1C3** Weiterbetreuungsprogramm 20,00 €

Versicherte mit gesicherter Diabetesdiagnose E10.5-G, E11.5-G, E12.5-G, E13.5-G oder E14.5-G bzw. E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G oder E14.7-G und gesicherter Diagnose I70.2-, bei denen zuvor im Versorgungsprogramm dieses Moduls eine entsprechender Befund erstmalig festgestellt wurde.

→ Nur abrechenbar, wenn in einem der vorherigen Quartale D1C2 abgerechnet wurde

→ 2 x im Krankheitsfall

- **22.10.2020:** Patient eingeschrieben in FacharztProgramm, kommt mit diagnostizierter PAVK zum Weiterbetreuungsprogramm

**D1C3** Weiterbetreuungsprogramm 20,00 €

→ 2 x im Krankheitsfall

## Abrechnungsbeispiel 3



### FA/HA mit Teilnahme am FAV Diabetologie DAK

- **14.01.2020:** Patient eingeschrieben in KV Vereinbarung, kommt mit Verdacht auf **LUTS** in die diabetologische Schwerpunktpraxis

#### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

**D1B2** Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund 20,00 €

Versicherte mit gesicherter Diabetesdiagnose ohne bekannte Diagnose N31.1 oder N31.2. Die Maßnahme richtet sich explizit auch an Versicherte mit bereits bekannten anderen neurologischen Komplikationen.

→ Einmalig abrechenbar

- **21.07.2020:** Patient **wird in Facharztprogramm eingeschrieben**, kommt mit diagnostizierter **LUTS** in die diabetologische Schwerpunktpraxis

**D1B3** Weiterbetreuungsprogramm 20,00 €

**UEKV** Infoziffer (Übernahme KV Vereinbarung) 0,00 €

Versicherte mit gesicherter Diabetesdiagnose E10.4-G, E11.4-G, E12.4-G, E13.4-G oder E14.4-G bzw. E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G oder E14.7-G und gesicherter Diagnose N31.1 oder N31.2, bei denen zuvor im Versorgungsprogramm dieses Moduls ein entsprechender Befund erstmalig festgestellt wurde.

→ Nur abrechenbar, wenn in einem der vorherigen Quartale D1B2 abgerechnet wurde.

- **16.12.2020:** Patient kommt mit diagnostizierter **LUTS** in die diabetologische Schwerpunktpraxis

**D1B3** Weiterbetreuungsprogramm 20,00 €

→ 2 x im Krankheitsfall

# Abrechnungshinweise

## ➤ Option 1: Vorsorgeuntersuchung 1 x im Jahr Modul 1 - 5

| 1 x pro Jahr          | Modul 1-5   | Ziffer | Betrag          |
|-----------------------|---|--------|-----------------|
|                       | Diabetische Neuropathie: Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund | D1A1   | 20,00 €         |
|                       | LUTS: Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund                    | D1B1   | 20,00 €         |
|                       | PAVK: Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund                    | D1C1   | 20,00 €         |
|                       | Diabetesleber: Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund           | D1D1   | 20,00 €         |
|                       | Chronische Nierenkrankheit  | D1E1   | 20,00 €         |
| <b>Summe pro Jahr</b> |   |        | <b>100,00 €</b> |

## ➤ Option 2: Diagnose vorhanden – Beispiel Diagnose PAVK und LUTS

| 1. Jahr               | Modul 2 und 3   | Ziffer | Betrag          |
|-----------------------|---|--------|-----------------|
|                       | LUTS: Versorgungsprogramm mit auffälligen Untersuchungsbefund | D1B2   | 20,00 €         |
|                       | LUTS: Weiterbetreuungsprogramm (2x im Krankheitsfall)         | D1B3   | 40,00 €         |
|                       | PAVK: Versorgungsprogramm mit auffälligen Untersuchungsbefund | D1C2   | 20,00 €         |
|                       | PAVK: Weiterbetreuungsprogramm (2x im Krankheitsfall)         | D1C3   | 40,00 €         |
| <b>Summe pro Jahr</b> |   |        | <b>120,00 €</b> |

| Folgejahr             | Modul 2 und 3   | Ziffer | Betrag         |
|-----------------------|---|--------|----------------|
|                       | LUTS: Weiterbetreuungsprogramm (2x im Krankheitsfall) | D1B3   | 40,00 €        |
|                       | PAVK: Weiterbetreuungsprogramm (2x im Krankheitsfall) | D1C3   | 40,00 €        |
| <b>Summe pro Jahr</b> |   |        | <b>80,00 €</b> |

## Therapie mittels CGM (iscCGM und rtCGM)



|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>D2AFA</b> Ersteinstellung des Patienten durch den Facharzt<br>(max. 3 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)       | 17,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D2ADB</b> Ersteinstellung des Patienten durch Diabetesberater/in<br>(max. 2 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>D2BFA</b> Folgebetreuung durch den Facharzt<br>(max. 2 Einheiten pro Quartal)       | 17,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D2BDB</b> Folgebetreuung durch Diabetesberater/in<br>(max. 2 Einheiten pro Quartal) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 10 Minuten

## Therapie mittels (iscCGM und rtCGM)

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b>D2C</b> Anleitung zur initialen Selbstanwendung<br>(max. 6 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)   |                          |
| <b>D2C1</b> Anleitung zur initialen Selbstanwendung – „Flash“<br>(max. 4 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)                                    | 40,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D2C2</b> Anleitung zur initialen Selbstanwendung – „Spectrum“<br>(max. 6 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)<br>in Gruppen bis zu 6 Personen |                          |
| <b>D2D</b> Nachschulung zur Selbstanwendung<br>(max. 2 Einheiten pro Krankheitsfall)<br>in Gruppen bis zu 6 Personen                                | 40,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D2E</b> Sachkostenpauschale Unterrichtsmaterial i. V. mit D2C<br>(1 x pro Arzt-Patienten-Beziehung)  | 12,50 €                  |

|  |         |
|--|---------|
| <b>D2F</b> Im-/Explantation und Wechsel eines Eversense® rtCGM-Sensors (1x pro Quartal/3x im Krankheitsfall) <b>bis 31.03.2022</b> | 75,00 € |
| <small>Nur für Versicherte abrechenbar, die bis 31.03.2021 bereits mit e. Eversense® rtCGM-Sensor versorgt wurden</small>          |         |

\* 1 Einheit = 90 Minuten



## Therapie mittels CSII



|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>D3AFA</b> Ersteinstellung des Patienten durch den Facharzt<br>(max. 10 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)                                    | 17,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3ADB</b> Ersteinstellung des Patienten durch Diabetesberater/in<br>(max. 20 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)                              | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3BFA</b> Folgebetreuung durch den Facharzt<br>(max. 3 Einheiten pro Quartal)   | 17,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3BDB</b> Folgebetreuung durch Diabetesberater/in<br>(max. 5 Einheiten pro Quartal)   | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3FDB</b> Komplexitätszuschlag für Diabetesberater/in zur<br>Folgebetreuung bei CSII in Kombination mit rtCGM/FGM<br>(max. 1 Einheit pro Quartal) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 10 Minuten

# Therapie mittels CSII

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>D3C</b> Anleitung zur initialen Selbstanwendung<br>(max. 12 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung)<br>in Gruppen bis zu 6 Personen | 40,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3D</b> Nachschulung zur Selbstanwendung<br>(max. 2 Einheiten pro Krankheitsfall)<br>in Gruppen bis zu 6 Personen                   | 40,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D3E</b> Sachkostenpauschale Unterrichtsmaterial i. V. mit D3C<br>(1 x pro Arzt-Patienten-Beziehung)                                 | 12,50 €                  |

CSII nicht neben rtCGM/FGM im Quartal abrechenbar → Komplexitätszuschlag !

\* 1 Einheit = 90 Minuten



|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b>D4</b> Gestationsdiabeteskomplex Diabetesberater/in<br>(max. 15 Einheiten pro Arzt-Patienten-Beziehung und<br>pro Schwangerschaft) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>D5</b> Gestationsdiabeteskomplex Diabetologe/in<br>(Einmalig pro Arzt-Patienten-Beziehung und pro<br>Schwangerschaft)              | 80,00 €                  |

\* 1 Einheit = 10 Minuten

## Modul Diabetisches Fußsyndrom \*

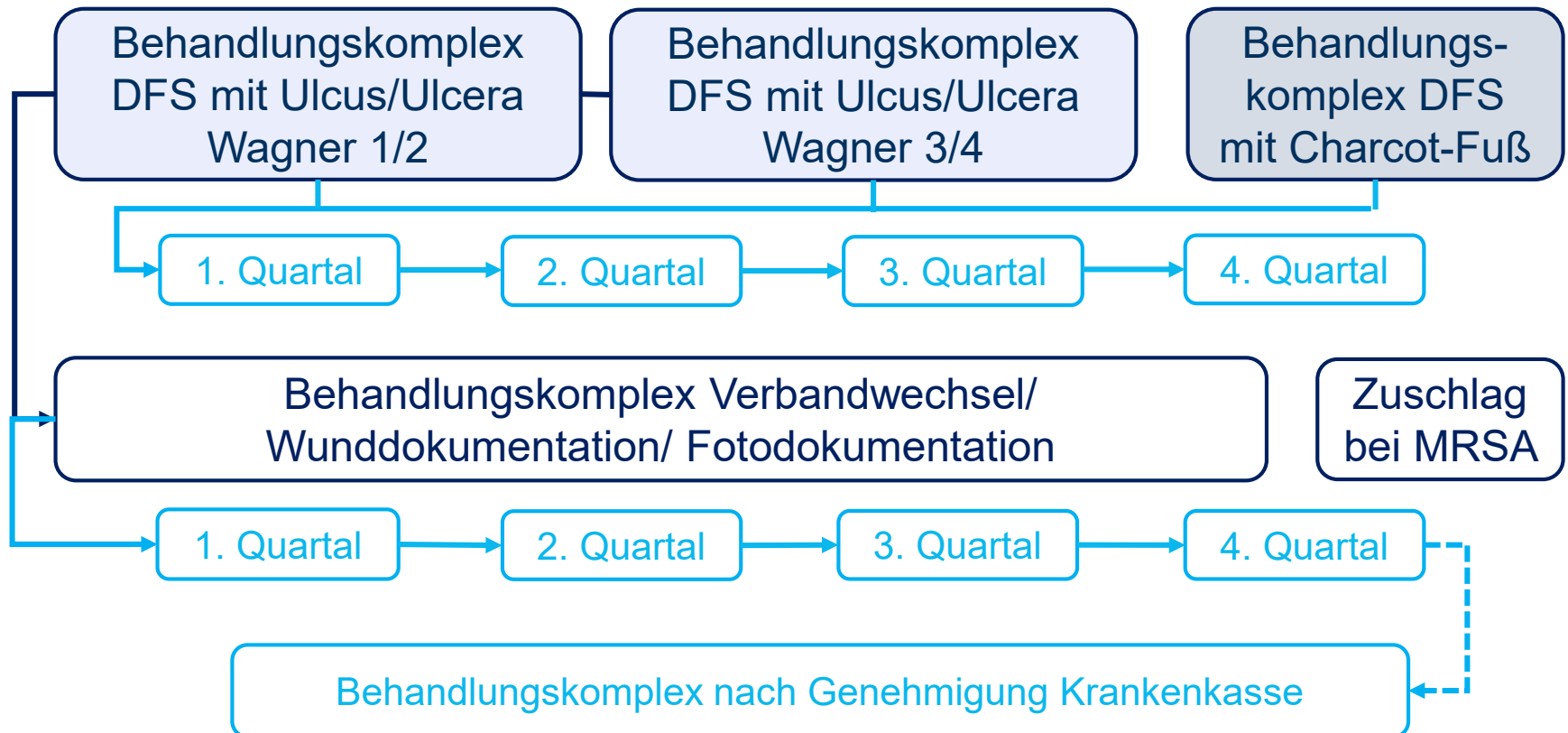


- Fachärztliche diabetologische Leistungen bei Diabetischem Fußsyndrom sind ausschließlich von an diesem Vertrag teilnehmenden **FACHÄRZTEN** abrechenbar, die zusätzlich die Voraussetzungen zur Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms gem. Anlage 2b erfüllen.
- Leistungen nur abrechenbar bei Vorliegen einer gesicherten Diagnose gem. Anhang 1 zu Anlage 12

|   |        |
|---|--------|
| <b>DFUEW</b> Überweisungszuschlag zur fachärztlichen Behandlung bei Diabetischem Fußsyndrom<br>(1x pro Quartal additiv zu DFC1-4 oder DFU1A-4B bei Vorliegen einer Überweisung vom HAUSARZT und mind. einem persönlichen APK) | 5,00 € |
|---|--------|

\* nicht im DAK-Vertrag

## Überweisungszuschlag zur fachärztlichen Behandlung



# Diabetisches Fußsyndrom mit Ulcus/Ulcera \*

(Wagner-Klassifikation 1 oder 2)

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>DFU1A</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 1. Quartal<br>(max. 5 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU1B</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 2. Quartal<br>(max. 4 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU1C</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 3. Quartal<br>(max. 3 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU1D</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 4. Quartal<br>(max. 2 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 10 Minuten

# Diabetisches Fußsyndrom mit Ulcus/Ulcera \*

(Wagner-Klassifikation 3 oder höher)

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>DFU2A</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 1. Quartal<br>(max. 7 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU2B</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 2. Quartal<br>(max. 6 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU2C</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 3. Quartal<br>(max. 5 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFU2D</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera – 4. Quartal<br>(max. 4 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 10 Minuten

# Diabetisches Fußsyndrom mit Charcot-Fuß \*

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>DFC1</b> Behandlungskomplex Charcot-Fuß – 1. Quartal<br>(max. 7 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFC2</b> Behandlungskomplex Charcot-Fuß – 2. Quartal<br>(max. 6 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFC3</b> Behandlungskomplex Charcot-Fuß – 3. Quartal<br>(max. 5 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |
| <b>DFC4</b> Behandlungskomplex Charcot-Fuß – 4. Quartal<br>(max. 4 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 10,00 €/<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 10 Minuten



# Verbandwechsel/Wunddokumentation/ Fotodokumentation \*

|              |   |                         |
|--------------|---|-------------------------|
| <b>DFUV1</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel/<br>Wunddokumentation/ Fotodokumentation – 1. Quartal<br>(max. 16 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 20,00 €<br>je Einheit * |
| <b>DFUV2</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel/<br>Wunddokumentation/ Fotodokumentation – 2. Quartal<br>(max. 16 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 20,00 €<br>je Einheit * |
| <b>DFUV3</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel/<br>Wunddokumentation/ Fotodokumentation – 3. Quartal<br>(max. 12 Einheiten<br>innerhalb von max. 2 Quartalen in Folge) | 20,00 €<br>je Einheit * |
| <b>DFUV4</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel/<br>Wunddokumentation/ Fotodokumentation – ab 4. Quartal<br>(max. 6 Einheiten pro Quartal)                              | 20,00 €<br>je Einheit * |

\* 1 Einheit = 1 Verbandwechsel

## Verbandwechsel/Wunddokumentation/ Fotodokumentation \*

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>DFUV5</b> Behandlungskomplex Verbandwechsel/<br>Wunddokumentation/ Fotodokumentation nach<br>gesonderter Genehmigung durch die Krankenkasse<br>(max. 44 Einheiten) | 20,00 €<br>je Einheit * |
|---|-------------------------|

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>DFUM</b> Zuschlag Behandlungskomplex<br>Verbandwechsel/Wunddokumentation/Fotodokumentation<br>DFUV1-4 bei Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus<br>(additiv zu DFUV1-4) | 15,00 €<br>je Einheit * |
|--|-------------------------|

\* 1 Einheit = 1 Verbandwechsel

# Wunddokumentationsbogen / Antrag GDK Modul Diabetisches Fußsyndrom \*

Einrichtung: \_\_\_\_\_  
 Hausarzt: \_\_\_\_\_  
 Überw. Arzt: \_\_\_\_\_

**Wunddokumentationsbogen**

Wundbefund Datum: \_\_\_\_\_  keine Läsion (wenn mehrere Läsionen: Befund No. ...)

Läsionsloz: \_\_\_\_\_ Auslöser: \_\_\_\_\_ Rezidiv/ Rezidivfreie Zeit: \_\_\_\_\_ Monate

Wundschmerz:  nein  ja (1-10): \_\_\_\_\_

**Lokalisation**

|         |        |         |         |               |
|---------|--------|---------|---------|---------------|
| Zeh Nr. | Ferse  | Fuß     | Knöchel | Unterschenkel |
| plantar | dorsal | ventral | lateral | medial        |


**Wundbeschreibung** (Mehrere gleiche Wunden: große Wunde beschreiben / Verschiedene Wunden neuer Datumbogen)

| Größe (mm)    | Länge         | Breite      | Tiefe          |                |
|---------------|---------------|-------------|----------------|----------------|
|               | _____         | _____       | _____          |                |
| Oberfläche    | feucht        | nass        | trocken        | verkrustet     |
| Belag         | keine         | blanc       | eitrig         | blutig         |
| Farbe         | rot           | gelb        | schwarz        | livide         |
| Stadium       | Exudation     | Granulation | Epithelbildung | Nekrose        |
| Deformitäten  | Hallux valgus | Hämmerzehen | Kralenzehen    | Hallux rigidus |
| Gradierung    |               |             |                |                |
| Wagner-Kriter | DFOAP         |             |                |                |

**Therapie**

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Wundauflage       |                                    |
| Verband           |                                    |
| Verbandswechsel   | da/.../... Mitbehandler            |
| Wiedervorstellung |                                    |
| Wabene Planung    | Doppler Duplex MR-Angio            |
|                   | Angiologie Gefäßchirurgie Stabonär |

**Fußbefund graphisch oder Fotodokument:**



**Antrag GDK - DFS**

Krankenkasse bzw. Kostenträger: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname des Versicherten: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Krankengruppe: \_\_\_\_\_  
 Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_  
 Geburtsort: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Übertrag von Arzt/Ärztin: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Genehmigung durch die Krankenkasse(GDK) - Diabetisches Fußsyndrom**  
 GDK Antrag ist schriftlich zu richten an:  
 AOK Baden-Württemberg, Referat 1.5.1-persönlich, „GDK-DFS“, Presselstr. 19, 70191 Stuttgart

**Gründe für einen Neustart der Verbandwechsel-Serie (DFV5) bei gleicher Wunde (Mehrfachnennungen möglich):**

- Verschlechterung der Wunde
- Auftreten von Wundkomplikationen
- Rückfall in Verbindung mit einer außergewöhnlichen Belastungssituation
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Diagnose(n) - ICD: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt/Ärztin

\_\_\_\_\_ Unterschrift Versicherten/ Betreuer/in; gesetzlich: Vertreter/in

# Abrechnungshinweise

Diagnosegruppen AOK BW Diabetologie

| Ziffern      | Diagnosegruppe 1 | Diagnosegruppe 2 |
|--------------|------------------|------------------|
| Charakt Fuß: | M14.67           | E10.74           |
| DIC1         |                  | E10.75           |
| DIC2         |                  | E11.74           |
| DIC3         |                  | E11.75           |
| DIC4         |                  | E10.74           |
|              |                  | E10.75           |
| Ulcer:       | E10.74           | E10.74           |
| DFU1A        | E10.75           | E10.75           |
| DFU1B        | L89.17           | E11.74           |
| DFU1C        | L89.18           | E11.75           |

- DFUEW - immer den Zuweiser im Fall hinterlegen
- Diagnosen hinterlegen :  
**zwingend als Primärcode** *E11.74 oder E11.75 plus G63.2*  
*oder E10.74 oder E10.75 plus G63.2*
- **zwingend als Primärcode** : Neuropathische Arthropathie Knöchel und Fuß : *M14.67*
- **zwingend mindestens ein Code dieser Auswahl als Primärcode`**
- *I70.24 (I70.24) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration x 4*
- *I70.25 (I70.25) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän x 4*
- *L89.17 (L89.17) Dekubitus 2. Grades: Ferse x 4*
- *L89.18 (L89.18) Dekubitus 2. Grades: sonstige Lokalisation der unteren Extremität x 4*
- *L89.27 (L89.27) Dekubitus 3. Grades: Ferse x 4*
- *L89.28 (L89.28) Dekubitus 3. Grades: sonstige Lokalisation der unteren Extremität x 4*
- *L89.37 (L89.37) Dekubitus 4. Grades: Ferse x 4*
- *L89.38 (L89.38) Dekubitus 4. Grades: sonstige Lokalisation der unteren Extremität x 4*
- *I87.21 (I87.21) Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration x 4* *L97 (L97) Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert x*



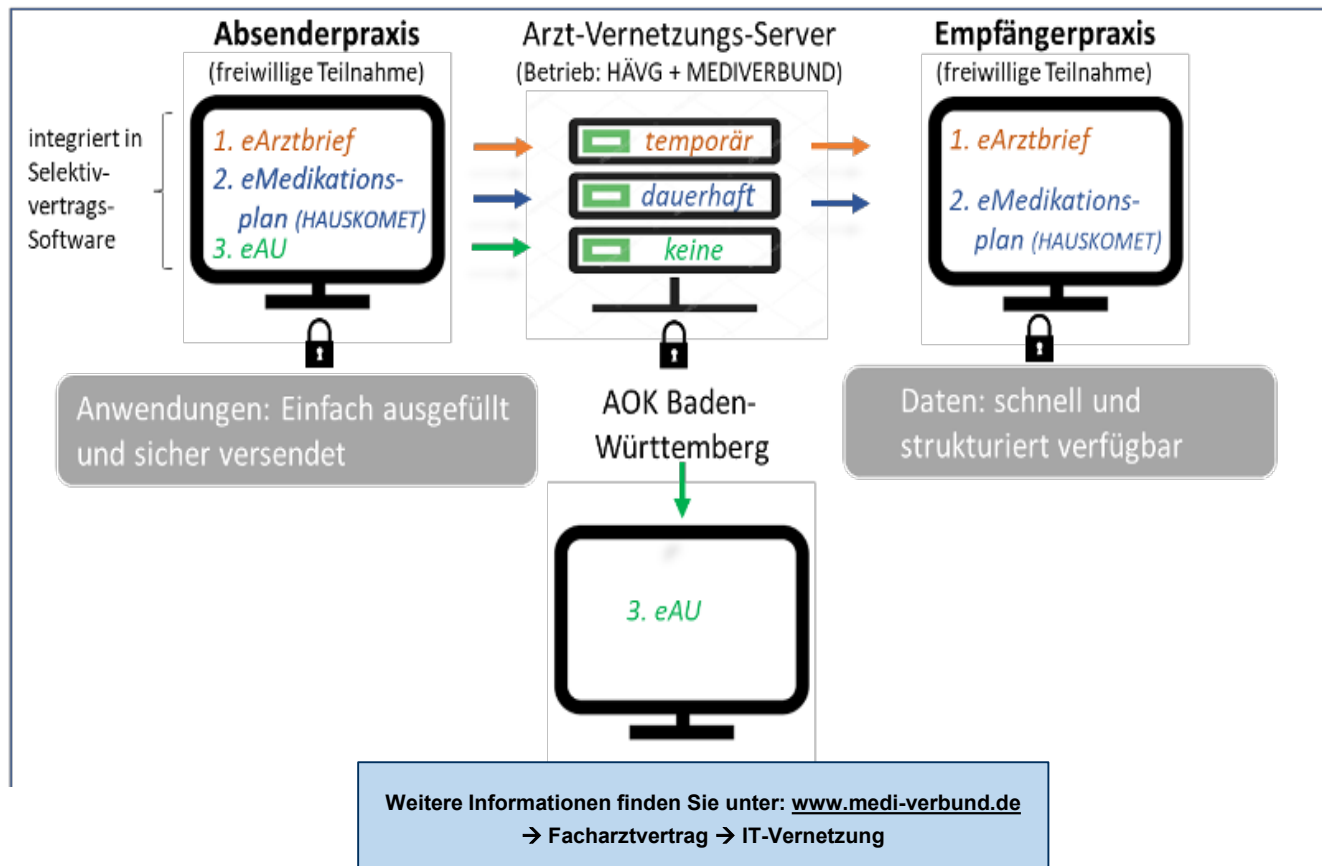
## Abrechnungshilfe:

[www.medi-verbund.de/Leistungen/Verträge&Abrechnung/Diabetologie](http://www.medi-verbund.de/Leistungen/Verträge&Abrechnung/Diabetologie) AOK BW/Abrechnungsunterlagen/AOK Diabetologie/**Ziffern mit Diagnosengruppen**




# Elektronische Arztvernetzung

# Elektronische Arztvernetzung: Überblick \*

- Digitaler Austausch eines elektronischen Arztbriefes zwischen Haus- und Facharzt (eArztbrief)
- Elektronische Weiterleitung des Musters 1a an die Krankenkasse (eAU)
- Bereitstellung und Pflege elektronischer Medikationsinformationen von Patienten (HAUSKOMET)



# Elektronische Arztvernetzung \*

|  |   |                         |
|--|---|-------------------------|
| <b>DQ1*</b> $\Delta$ Qualitätszuschlag elektronische Arztvernetzung<br>(Zuschlag 1x pro Quartal auf Behandlungsfall)   |  | 5,00 €/<br>Quartal      |
| <b>DQ2*</b> $\Delta$ Erfolgsbonus elektronische Arztvernetzung<br>(Zuschlag 1x pro Quartal auf Behandlungsfall)  |  | 2,00 €/<br>Quartal      |
| <b>ZITV*</b> Einmaliger Zuschuss Organisationspauschale<br>elektronische Arztvernetzung<br>(einmal je selektivvertragsteilnehmender Praxis/BAG/MVZ)  |  | 2.500,00 €/<br>einmalig |
| <p>Die aktuelle <b>Liste der Softwareanbieter</b> finden sie unter:<br/><i><a href="http://www.medi-verbund.de">www.medi-verbund.de</a> (→ „Ihre Vorteile“ → „IT-Vernetzung Arztpraxen“)</i></p> |   |                         |

\* nur bei der AOK Baden-Württemberg

$\Delta$  wenn Teilnahmebestätigung nach dem 15. des zweiten Kalenderquartalsmonats dann Vergütung ab dem Folgequartal

 wird bei Abrechenbarkeit/ Erreichen von MEDIVERBUND erzeugt





# Abrechnungsbeispiel 1



## HA mit Teilnahme an **HZV** und **FAV Diabetologie**

- Patient ist **eigeneingeschrieben** in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, Hypertonie, ICT und benötigt FSL 2

Abrechnung über **HZV-Vertrag** (z.B. P2, P3, DMP)

### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

**D2AFA** - Ersteinstellung Arzt CGM  
(max. 3 Einheiten á 10 Min. in max. 2 Quartalen)

**D2ADB** - Ersteinstellung DB CGM  
(max. 2 Einheiten á 10 Min. in max. 2 Quartalen)

**D2C/D2C2** - Patientenschulung CGM  
(max. 6 Einheiten á 90 Min. in max. 2 Quartalen )

**D2E** – Sachkostenpauschale  
(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung)

Abrechnung über KV (z.B. jeweilige Grundpauschale, DMP)

## Abrechnungsbeispiel 2



### HA mit Teilnahme an **HZV** und **FAV Diabetologie**

→ **Zielauftrag** von anderem HA

- Patient ist **fremdeingeschrieben** in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, Hypertonie, ICT und benötigt CSII

#### HZV-Vertrag

**Zielauftragspauschale  
Diabetologie**

#### **P3A**

(Mitbehandlung DMP Typ 1/ 2)

#### **P3B**

(Zuschlag Mitbehandlung)

#### FAV-Diabetologie

#### **D3AFA** - Ersteinstellung Arzt CSII

(max. 10 Einheiten á 10 Min. in max. 3 Quartalen)

#### **D3ADB** - Ersteinstellung DB CSII

(max. 20 Einheiten á 10 Min. in max. 3 Quartalen)

#### **D3C** - Patientenschulung CSII

(max. 12 Einheiten á 90 Min. in max. 3 Quartalen )

#### **D3E** – Sachkostenpauschale

(1x pro Arzt-Patienten-Beziehung)

Abrechnung über KV (z.B. DMP)

## Abrechnungsbeispiel 3



### HA/FA mit Teilnahme nur am **FAV Diabetologie**

- Patient ist eingeschrieben in HZV/Facharztprogramm, hat DM Typ 1, ICT und ein FSL 2

Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

**D2BFA** - Folgebetreuung Arzt CGM  
(max. 2 Einheiten á 10 Min. je Quartal)

**D2BDB** - Folgebetreuung DB CGM  
(max. 2 Einheiten á 10 Min. je Quartal)

**D2D** - Nachschulung CGM  
(max. 2 Einheiten á 90 Min. je Quartal)

Abrechnung über KV (z. B. HA: jeweilige Grundpauschale, evtl. Zusatzpauschalen, DMP)

## Abrechnungsbeispiel 4



### HA/FA mit Teilnahme am **FAV Diabetologie**

- Patientin mit Gestationsdiabetes

Abrechnung über **FAV-Diabetologie/Arztportal**

**D5** – Gestationsdiabeteskomplex Diabetologe/in  
(einmalig pro Arzt-Patientenbeziehung  
je Schwangerschaft)

**D4** – Gestationsdiabeteskomplex DB  
(max. 15 Einheiten á 10 Min. je Schwangerschaft)  
➤ nur mit **ICD O24.4** abrechenbar

Abrechnung über KV (z. B. Beratung, Schulung)

# Abrechnungsbeispiel 5



## HA mit Teilnahme an **HZV** und **FAV Diabetologie** und **Qualifikation DFS**

- **02.02.2021:** Patient **fremdeingeschrieben** in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, Zielauftrag vom HZV-HA zur diabetologischen Behandlung und Wundversorgung eines Ulcus am Fuß (Wagner 1)

### HZV-Vertrag

Zielauftrags-  
pauschale  
Diabetologie,  
P3a, P3b...

### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>DFUEW</b> Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU1A</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (5 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>(DFU1B</b> bei mehr als 5 Zeiteinheiten)                   | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b> Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>(DFUV2</b> bei mehr als 16 Verbandwechsel)                 | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b> MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)               | 15,00 € (je VW)      |

- **06.04.2021:** Patient erneut mit Zielauftrag vom HZV-Hausarzt zu Kontrolle und Verbandwechsel des Ulcus (Wagner 1)

Zielauftrags-  
pauschale  
Diabetologie,  
P3a, P3b...

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>DFUEW</b> Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU1A</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (5 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>(DFU1B</b> wenn 5 Zeiteinheiten aus Q1 ausgeschöpft sind)  | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b> Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>(DFUV2</b> bei mehr als 16 Verbandwechsel)                 | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b> MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)               | 15,00 € (je VW)      |

Abrechnung über KV (z. B. DMP-Ziffern 99222, 99223)

## Abrechnungsbeispiel 6



### FA/HA mit Teilnahme am **FAV Diabetologie** und **Qualifikation DFS**

- **01.02.2021:** Patient eingeschrieben in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, ÜW vom HZV-HA zur Wundversorgung eines Ulcus am Fuß (Wagner 1)

#### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>DFUEW</b> Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU1A</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (5 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFU1B</b> bei mehr als 5 Zeiteinheiten)                  | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b> Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFUV2</b> bei mehr als 16 Verbandwechsel)                | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b> MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)               | 15,00 € (je VW)      |

- **13.04.2021:** Patient kommt erneut mit ÜW vom HZV-HA in Praxis, Kontrolle/Verbandwechsel  
→ Entwicklung des Ulcus von Wagner 1 in 3

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>DFUEW</b> Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU2B</b> Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (6 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFU2C</b> wenn 6 Zeiteinheiten verbraucht sind)          | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b> Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFUV2</b> bei mehr als 16 Verbandwechsel)                | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b> MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)               | 15,00 € (je VW)      |

Abrechnung über KV (z. B. DMP-Ziffern 99222, 99223)

# Abrechnungsbeispiel 7



## FA mit Teilnahme am **FAV Diabetologie** und **Qualifikation DFS**

- **15.01.2021:** Patient eingeschrieben in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, ÜW vom HZV-HA zur Untersuchung im 3. Quartal eines Ulcus am Fuß (Wagner 1)

### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

|              |  |                      |
|--------------|--|----------------------|
| <b>DFUEW</b> | Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU1C</b> | Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (3 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV3</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel (12 Einheiten) | 20,00 € (je VW)      |

- **09.04.2021:** ÜW vom HZV-HA zur 4. Kontrolluntersuchung → Ulcus ist geschlossen

|              |   |                      |
|--------------|---|----------------------|
| <b>DFUEW</b> | Überweisungszuschlag                          | 5,00 €               |
| <b>DFU1D</b> | Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (2 Einheiten) | 10,00 € (je Einheit) |

- **20.01.2022:** **2 behandlungsfreie Quartale** → ÜW vom HZV-HA wegen Ulcus am Fuß

|              |  |                      |
|--------------|--|----------------------|
| <b>DFUEW</b> | Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFU1A</b> | Behandlungskomplex Ulcus/Ulcera (5 Einheiten)    | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b> | Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je VW)      |

Abrechnung über KV (z. B. DMP-Ziffern 99222, 99223)

## Abrechnungsbeispiel 8



### FA/HA mit Teilnahme am **FAV Diabetologie** und **Qualifikation DFS**

- **02.03.2021:** Patient eingeschrieben in HZV/FacharztProgramm, hat DM Typ 1, ÜW vom HZV-HA zur Wundversorgung eines Ulcus am Fuß (Wagner 1) **und** Charcot Fuß

#### Abrechnung über **FAV-Diabetologie**

|                |  |                      |
|----------------|--|----------------------|
| <b>DFUEW</b>   | Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFC1</b>    | Behandlungskomplex Charcot-Fuß (7 Einheiten)     | 10,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFC2</b>  | Charcot-Fuß mehr als 7 Einheiten)                | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b>   | Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFUV2</b> | bei mehr als 16 Verbandwechsel)                  | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b>    | MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)              | 15,00 € (je VW)      |

- **30.04.2021:** Patient kommt erneut mit ÜW vom HZV-HA in Praxis, Kontrolle/Verbandwechsel

|                |  |                      |
|----------------|--|----------------------|
| <b>DFUEW</b>   | Überweisungszuschlag                             | 5,00 €               |
| <b>DFC1</b>    | Behandlungskomplex Charcot-Fuß (7 Einheiten)     | 10,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFC2</b>  | wenn 7 Zeiteinheiten aus Q1 ausgeschöpft sind)   | 10,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUV1</b>   | Behandlungskomplex Verbandwechsel (16 Einheiten) | 20,00 € (je Einheit) |
| ( <b>DFUV2</b> | bei mehr als 16 Verbandwechsel)                  | 20,00 € (je Einheit) |
| <b>DFUM</b>    | MRSA-Zuschlag (additiv zu jedem VW)              | 15,00 € (je VW)      |

Abrechnung über KV (z. B. DMP-Ziffern 99222, 99223)



# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

## Modul Gestationsdiabetes (Anlage 7a) \*



- Einschreibung ausschließlich in das Modul Gestationsdiabetes und Abrechnung von D4/D5 (Gestationsdiabeteskomplex Diabetesberater/in / Diabetologe/in) über den Diabetologievertrag (→ mittels Arztportal) möglich für Versicherte die:
  - **nicht** in das **AOK-HausarztProgramm/-FacharztProgramm** oder
  - **nur** in das **AOK-HausarztProgramm** eingeschrieben sind
- Da Einschreibung und Abrechnung von Versicherten ohne HausarztProgramm-/FacharztProgramm-Teilnahme nicht über die Vertragssoftware erfolgen kann
  - Einschreibung und Abrechnung im **MEDIVERBUND Arztportal**
  - Anleitung zur Abrechnung über das Arztportal unter [www.medi-verbund.de](http://www.medi-verbund.de) → „Leitfaden Modul Gestationsdiabetes“

\* nicht im DAK-Vertrag

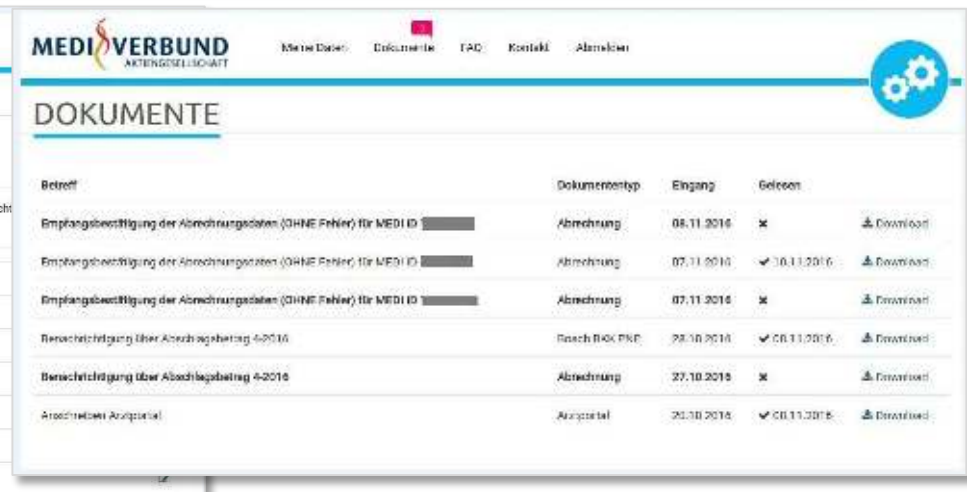
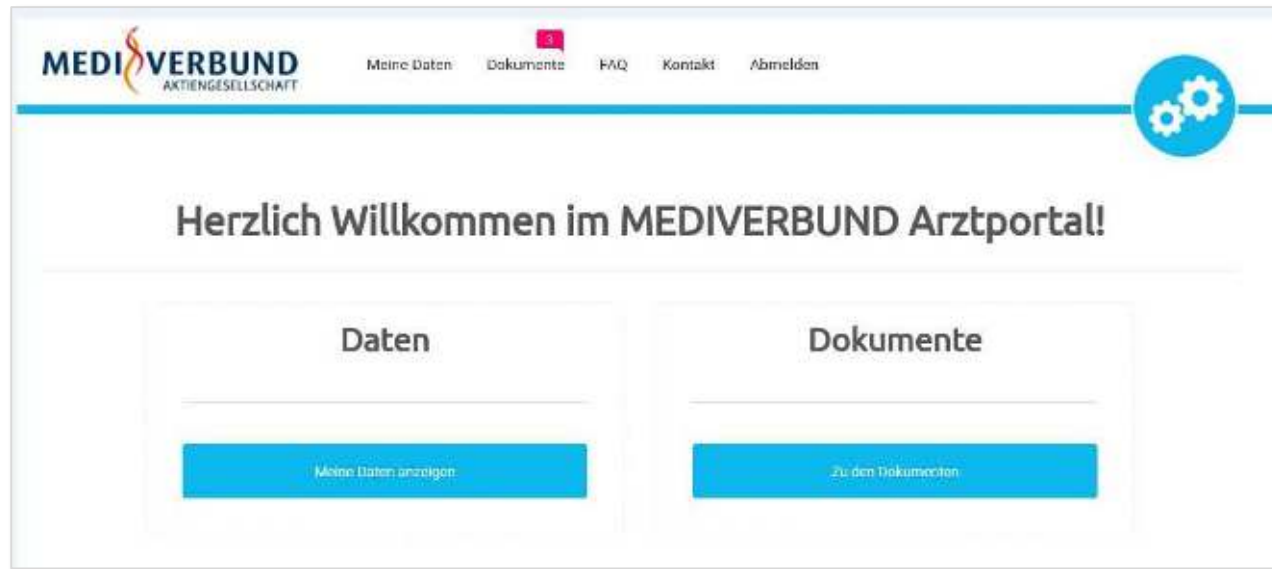
# Versicherteneinschreibung Modul „Gestationsdiabetes“ (Anlage 7a Anhang 1) \*



|                    |  |   |  |
|--------------------|--|---|--|
| <b>Variante 1:</b> | Patientin nimmt bereits am Haus- und Facharztvertrag teil  | ➔ | Reguläre Abrechnung über den Diabetologievertrag & Abrechnung über KV BW   |
| <b>Variante 2:</b> | Patientin nimmt nur am Hausarztvertrag, nicht am Facharztvertrag teil  | ➔ | Online-Einschreibung in den Facharztvertrag möglich, dann Abrechnung (dto.) über Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)                |
| <b>Variante 3:</b> | Patientin nimmt nicht am Haus-/Facharztvertrag der AOK teil und/oder möchte auch nicht eingeschrieben werden | ➔ | Einschreibung ausschließlich in das Modul Gestationsdiabetes möglich, dann Abrechnung über den Diabetologievertrag & Abrechnung über KV BW |

\* nicht im DAK-Vertrag

# Versicherteneinschreibung Modul \* „Gestationsdiabetes“ (Anlage 7a Anhang 1)



# Versicherteneinschreibung Modul \* „Gestationsdiabetes“ (Anlage 7a Anhang 1)

The screenshot shows the 'MEINE DATEN' section of the MediVerbund member portal. The user is identified as 'Dipl.-Psych. Max Mustermann'. The left sidebar contains navigation options: 'Persönliche Daten', 'Praxen', 'Angestellte', 'Verträge', 'Gestationsdiabetes' (highlighted with a mouse cursor), 'Bankverbindung ändern', 'Verbandsmitgliedschaften', 'Passwort ändern', and 'Ausstehende Änderungen' (with a red notification badge '1'). The main content area is titled 'Gestationsdiabetes' and includes a sub-header 'Bitte wählen Sie die Praxis, für welche Sie Abrechnungsdaten erfassen wollen.' Below this, there are two entries for practice selection, each with a 'Praxis wählen' button. The first entry is 'Max Mustermann | Musterweg 1, 70565 Stuttgart' with BSNR: 100000000. The second entry is 'Max Mustermann | Industriestraße 2, 70197 Stuttgart' with BSNR: 111111111. A 'Downloads' section is also present, listing three documents: 'Leitfaden Modul Gestationsdiabetes' (Hinweise zur Bedienung), 'Versichertenteilnahmeerklärung' (Anlage 07a, Anhang 01), and 'Merkblatt Gestationsdiabetes' (Anlage 07a, Anhang 02). Each document has a 'Download' button.

**MEDI**VERBUND AKTIENGESELLSCHAFT

Meine Daten | Dokumente | FAQ | Kontakt | Abmelden

## MEINE DATEN

 Dipl.-Psych. Max Mustermann

- Persönliche Daten
- Praxen
- Angestellte
- Verträge
- Gestationsdiabetes**
- Bankverbindung ändern
- Verbandsmitgliedschaften
- Passwort ändern
- Ausstehende Änderungen 1

### Gestationsdiabetes

Bitte wählen Sie die Praxis, für welche Sie Abrechnungsdaten erfassen wollen.

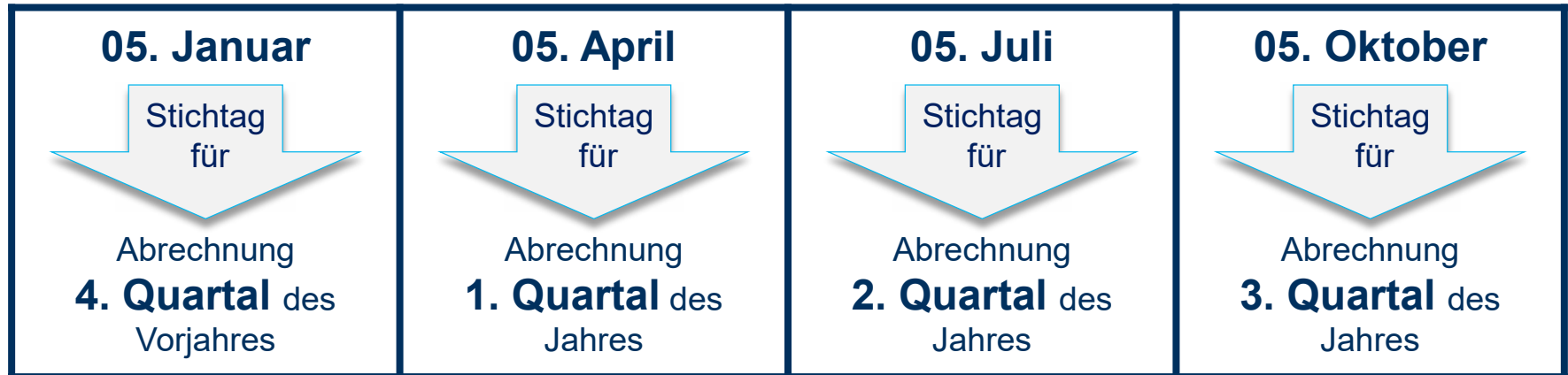
|  |               |
|--|---------------|
| Max Mustermann   Musterweg 1, 70565 Stuttgart<br>BSNR: 100000000       | Praxis wählen |
| Max Mustermann   Industriestraße 2, 70197 Stuttgart<br>BSNR: 111111111 | Praxis wählen |

### Downloads

|  |          |
|--|----------|
| Leitfaden Modul Gestationsdiabetes<br>Hinweise zur Bedienung | Download |
| Versichertenteilnahmeerklärung<br>Anlage 07a, Anhang 01      | Download |
| Merkblatt Gestationsdiabetes<br>Anlage 07a, Anhang 02        | Download |

# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt



- Vor-Prüfung der Abrechnungsdaten in Praxis (durch Vertragssoftware)
- Online-Übermittlung der Abrechnungsdaten an das Rechenzentrum (über Vertragssoftware & Online-Key)
- Bestätigung des Dateneingangs durch die MEDIVERBUND AG (2x Empfangsbestätigung Diabetologie und Kardiologie/Gastroenterologie)
- Bearbeitung/ Prüfung der Abrechnungsdaten durch die MEDIVERBUND AG
- Erneute Abrechnungsprüfung durch die jeweilige Krankenkasse
- Gutschrift und Versand Abrechnungsnachweis durch die MEDIVERBUND AG

# Inhalt des Abrechnungsbriefes

- Informationen zu Abrechnung, Änderungen und Neuerungen des Vertrags
- Information über Abrechnungssumme des laufenden Quartals sowie Nachabrechnungen aller Vor quartale

| Position  | Belastung         | Gutschrift        |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Abrechnungssumme für das 4. Quartal 2017</b>     |                   | 2.000,00 €        |
| 3,570 % Verwaltungskosten MEDIVERBUND AG            | 71,40 €           |                   |
| <b>Zwischensumme Quartal 4/2017</b>                 |                   | <b>1.928,60 €</b> |
| Position  | Belastung         | Gutschrift        |
| <b>Nachabrechnungssumme für das 3. Quartal 2017</b> |                   | 100,00 €          |
| 3,570 % Verwaltungskosten MEDIVERBUND AG            | 3,57 €            |                   |
| <b>Zwischensumme Quartal 3/2017</b>                 |                   | <b>96,43 €</b>    |
| <b>Zwischensumme gesamt</b>                         |                   | <b>2.025,03 €</b> |
|   | Abrechnungssumme  | 2.025,03 €        |
|   |                   |                   |
|   | <b>Gutschrift</b> | <b>2.025,03 €</b> |



# Inhalt des Abrechnungsbriefes

- Buchungsübersicht
  - Aufführung von Buchungen

| Datum      | Beschreibung  | Betrag            |
|------------|---|-------------------|
|            | <b>Start Saldo</b>  | <b>0,00 €</b>     |
| 19.01.2018 | AOK BW Diabetologie 140a Nachabrechnung für 03/2017 - Abrechnungsergebnis | 100,00 €          |
| 19.01.2018 | AOK BW Diabetologie 140a Nachabrechnung für 03/2017 - Verwaltungskosten   | -3,57 €           |
| 19.01.2018 | AOK BW Diabetologie 140a Abrechnung für 04/2017 - Abrechnungsergebnis     | 2.000,00 €        |
| 19.01.2018 | AOK BW Diabetologie 140a Abrechnung für 04/2017 - Verwaltungskosten       | -71,40 €          |
|            | <b>End Saldo</b>  | <b>2.025,03 €</b> |

Der Betrag von **2.025,03 €** wird auf das angegebene Konto überwiesen.

- Änderungen der Bankverbindung bitte rechtzeitig mitteilen (über das Stammdatenänderungsformular oder mittels Arztportal)

|               |                             |
|---------------|-----------------------------|
| Kontoinhaber: | Max Mustermann              |
| IBAN:         | DE00 0000 0000 0000 0000 00 |
| BIC:          | SSSSSSSS00                  |

- Übersicht Behandlungsfälle

| Leistungsquartal | Anzahl abgerechneter Fälle | Anzahl vergüteter Fälle | Anzahl verlorener Fälle |
|------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Q3/2017          | 20                         | 18                      | 2                       |
| Q4/2017          | 23                         | 22                      | 1                       |

# Inhalt des Abrechnungsbriefes

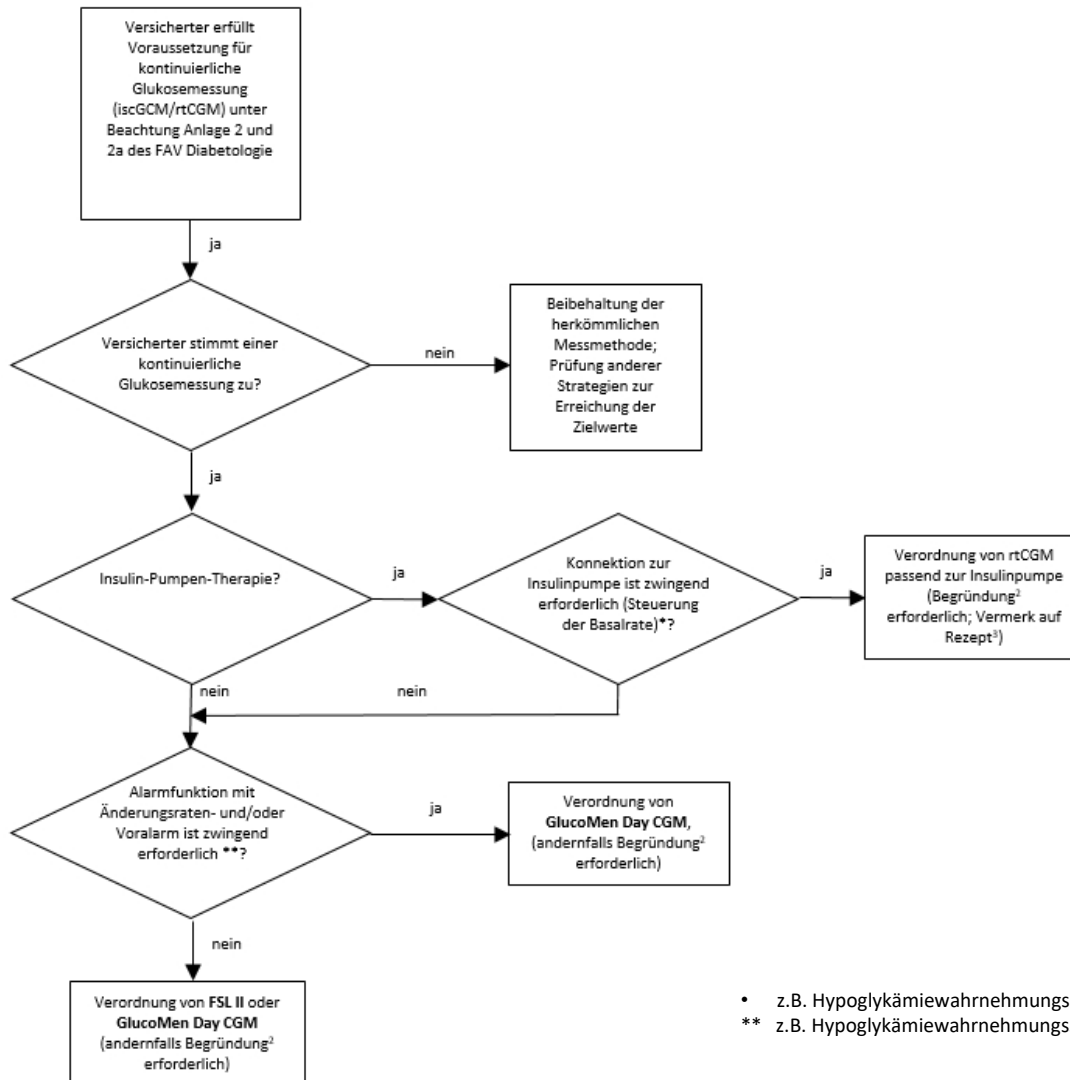
- Einzelnachweise
  - detaillierte, fallbezogene Darstellung der Leistungen
  - von MEDIVERBUND erzeugte Ziffern sind mit „---Ziffer---“ gekennzeichnet
  - Abrechnungsmitteilungen/ Änderungen (z. B. nicht abrechenbare Leistungen, Abrechnungskorrekturen) sind unterhalb eines Falls aufgelistet
  - Korrekturen bis zu 12 Monate nach Ende des Abrechnungsquartals möglich (Korrekturen von SANE-Fällen nur eingeschränkt möglich!)

| Fallnummer  | Name des Patienten   | Versichertennummer | Geburtsdatum             |
|-------------|--|--------------------|--------------------------|
| Leist.-Pos. | Leistungsziffer  | Leistungsdatum     | Abrechnungsbetrag        |
| Leist.-Pos. | Enthaltene Sachkosten:<br>• Sachkosten 1 (1,00 €)<br>• Sachkosten 2 (2,00 €) |                    |                          |
| Summe       | <i>Summe:</i>  |                    | <i>Summe Leistungen</i>  |
|             | <i>Verwaltungskosten (Faktor in %):</i>                                      |                    | <i>Verwaltungskosten</i> |
| Änderung:   | Eventuell durchgeführte Korrekturen  |                    | Leistungsdatum           |

# Agenda

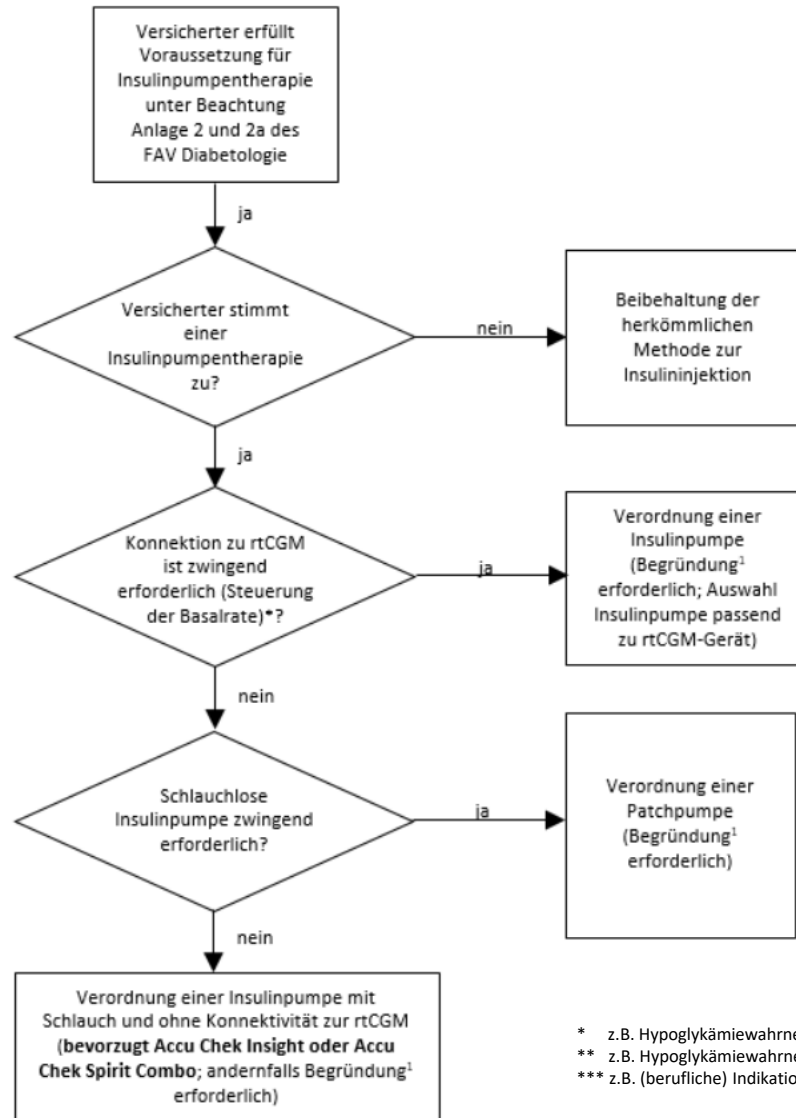
1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

# Entscheidung kontinuierliche interstitielle Glukosemessung (iscCGM oder rtCGM)



- z.B. Hypoglykämiewahrnehmungsstörung; rezidivierende nächtl. Hypoglykämien
- \*\* z.B. Hypoglykämiewahrnehmungsstörung; rezidivierende nächtl. Hypoglykämien, berufliche Indikation

# Entscheidung Insulinpumpen



\* z.B. Hypoglykämiewahrnehmungsstörung; rezidivierende nächtl. Hypoglykämien

\*\* z.B. Hypoglykämiewahrnehmungsstörung; rezidivierende nächtl. Hypoglykämien, berufliche Indikation

\*\*\* z.B. (berufliche) Indikation oder dokumentierte Pflasterallergie unter Beachtung der Kontraindikation; wie z.B. starke Narbennbildung

# Agenda

1. Versicherteneinschreibung
2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
4. Modul Gestationsdiabetes
5. Abrechnungsprozess und Inhalt des Abrechnungsbriefes
6. Empfehlung Hilfsmittelverordnung
7. Internetauftritt

MEDI VERBUND  
GEMEINSAM. STARK. GESUND.

Home Leistungen Über MEDI Blog Presse

- Politische Vertretung
- Verträge & Abrechnung**
- Fortbildungen & Veranstaltungen
- MVZ
- Versicherungen
- Famulatur & PJ
- Praxis- & Sprechstundenbedarf
- Arztportal
- Arztliche
- Partner

**Jetzt MEDI-Mitglied werden**

Werden Sie jetzt MEDI-Mitglied und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!

Mehr



Verträge & Abrechnung

Facharztverträge Hausarztverträge

BKK VAG      Bosch BKK

Techniker Krankenkasse

**Diabetologie**  
AOK BW  
> Mehr

**Diabetologie**  
DAK Gesundheit  
> Mehr

AOK BW

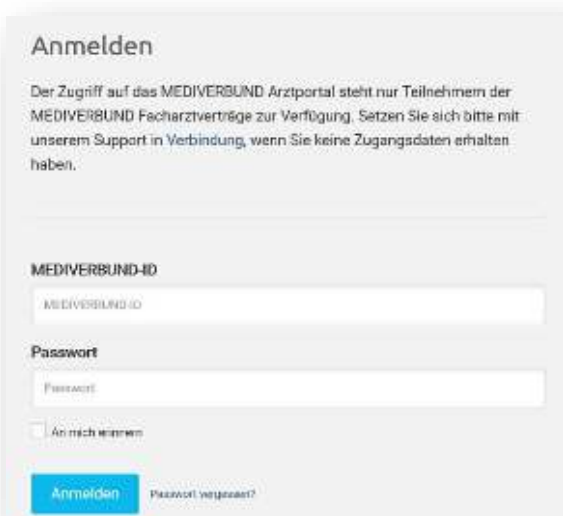
**Diabetologie**

Teilnahmeerklärung  
AOK BW  
> Herunterladen

Abrechnungsunterlagen  
AOK BW  
> Herunterladen



- Hier stehen Ihnen alle Dokumente den Facharztvertrag betreffend (z.B. Abrechnungsnachweis oder Abrechnungsempfangsbestätigung) in digitaler Form zur Verfügung.
- Hier können Sie Ihre, bei uns hinterlegten, persönlichen Daten einsehen und uns Änderung zeitnah, einfach und komfortabel mitteilen.
- Ihre persönlichen Zugangsdaten und alle relevanten Informationen zum MEDIVERBUND Arztportal erhalten Sie mit Ihrem Starterpaket.







### Herzlich Willkommen auf der MEDIVERBUND Arztsuche!

Wir bieten Ihnen auf dieser Internetseite die Möglichkeit, Ärzte oder Psychotherapeuten zu suchen, die an Haus- oder Facharztverträgen in Baden-Württemberg teilnehmen. Wählen Sie dazu entweder Hausärzte oder Fachärzte aus, anschließend können Sie Ihre Krankenkasse und das jeweilige Fachgebiet auswählen.

|  |  |
|--|--|
| <h4>Hausärzte</h4> <input type="text"/><br><a href="#">Zur Suche</a> | <h4>Fachärzte</h4> <input type="text"/><br><a href="#">Zur Suche</a> |
|--|--|

#### HAUSÄRZTE

- + AOK Baden-Württemberg
- + Bosh BKK
- + BKK Baden-Württemberg

#### Hausärzte

Bitte wählen Sie im Menü Ihre Krankenkasse aus. Anschließend können Sie am Hausarztvertrag teilnehmenden Hausarzt finden.

#### FACHÄRZTE

- + AOK Baden-Württemberg
- + Bosh BKK
- + BKK VVG
- + DAK Gesundheit

#### Fachärzte

Bitte wählen Sie im Menü Ihre Krankenkasse und das gewünschte Fachgebiet aus. Anschließend können Sie durch Eingabe Ihrer Postleitzahl, eines Namens oder des gewünschten Leistungsspektrums einen am jeweiligen Facharztvertrag teilnehmenden Arzt oder Psychotherapeuten finden.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Fachgebiete dargestellt werden, für die es derzeit einen Facharztvertrag mit der entsprechenden Krankenkasse gibt.

### HAUSÄRZTE

**AOK Baden-Württemberg**

Hausarztvertrag  
Kinderärzte

+ Bosch BKK

+ BKK Baden-Württemberg

#### AOK Baden-Württemberg - Hausarztvertrag

Bei der Postleitzahlen-Umkreissuche werden nur existierende Postleitzahlen innerhalb Baden-Württembergs berücksichtigt. Alle anderen Postleitzahlen liefern kein Ergebnis.  
Die Angabe des Nachnamens kann ohne oder in Verbindung mit der Postleitzahl angegeben werden. Es werden max. 20 Treffer angezeigt.

Nachname

Geo-Suche (PLZ)

Radius (km)

### FACHÄRZTE

**AOK Baden-Württemberg**

Gastroenterologie  
Kardiologie  
Neurologie  
Psychiatrie  
Psychotherapie  
Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie  
Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Urologie  
Diabetologie  
Rheumatologie  
Nephrologie

+ Bosch BKK

#### Betriebsstätten im Selektivvertrag AOK Baden-Württemberg - Diabetologie

Bei der Postleitzahlen-Umkreissuche werden nur existierende Postleitzahlen innerhalb Baden-Württembergs berücksichtigt. Alle anderen Postleitzahlen liefern kein Ergebnis.  
Die Angabe des Nachnamens kann ohne oder in Verbindung mit der Postleitzahl angegeben werden. Es werden max. 300 Treffer angezeigt.

Nachname

Postleitzahl

Radius (km)

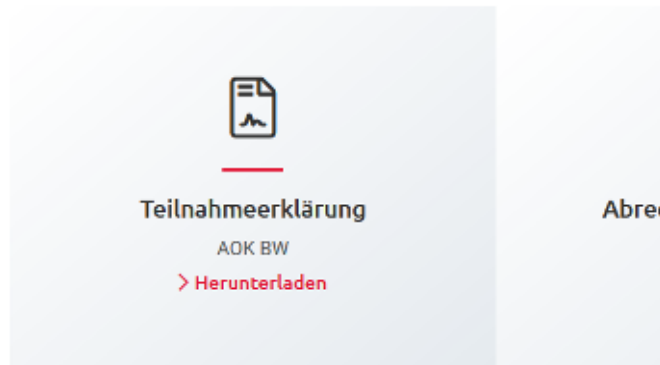
Leistungen

Nur Praxen suchen, die an der elektronischen Vernetzung teilnehmen

# Ansprechpartner bei den Krankenkassen

- Die aktuellen Listen der Ansprechpartner finden sie auf unser Internetseite

## Diabetologie



Teilnahmeerklärung  
AOK BW  
[Herunterladen](#)



|   |
|---|
| Allgemeine Informationen und Formulare            |
| Inhalte des Infopakets                            |
| Schulungspräsentation und Online-Vertragsschulung |
| Vertragsunterlagen                                |



Fortbildungen und Qualitätszirkel

- Ansprechpartner bei der Krankenkasse
- AOK-Ansprechpartner vor Ort (Arzt-Partner-Service)
- AOK-Ansprechpartner beim Sozialen Dienst

# Schreibtischunterlagen

| Zusammenfassung der Ziffern und Abrechnungsregeln im Diabetologievertrag 140a AOK BW   |  |           |  |   |
|--|--|-----------|--|---|
| Ziffer   | Inhalt   | Vergütung | Abrechnungshäufigkeit  | Regel/Besonderheit  |
| <b>Fachärztliche diabetologische Leistungen</b>  |  |           |  |   |
| Die Gesamteinheiten der Ersteinstellungen und Anleitungen zur initialen Selbstanwendung (Ziffern D2A0x, D2C, D3A0x und D3C) sind einmalig pro Arzt-Patienten-Beziehung abrechenbar   |  |           |  |   |
| D2AFA  | Ersteinstellung von Patienten zur Therapie mittels iCCGM durch den Arzt  | 17,00 €   | max. 3 Einheiten (à 10 Min.) in max. 2 aufeinander folgenden Quartalen         | Nicht im selben Quartal mit D2BFA, D2B0B, D2D, D3AFA, D3A4E, D3BFA, D3B0B, D3C, D3D, D3E sowie den EBM-Ziffern 03355, 04590 und 13360 abrechenbar       |
| D2ADB  | Ersteinstellung von Patienten zur Therapie mittels iCCGM durch die Diabetesberaterin   | 10,00 €   | max. 2 Einheiten (à 10 Min.) in max. 2 aufeinander folgenden                   | Nicht im selben Quartal mit D2B0B, D2BFA, D2D, D3ADB, D3AFA, D3B0B, D3BFA, D3C, D3D und D3E abrechenbar   |
| D2BFA  | Folgebetreuung von Patienten zur Ther. iCCGM durch den Arzt  |           |  |   |
| D2B0B  | Folgebetreuung von Patienten zur Ther. iCCGM durch die Diabetesberaterin   |           |  |   |
| D2C  | Anleitung zur initialen Selbstanwendung Geräte   |           |  |   |
| D2D  | Nachschulung zur Selbstanwendung an Geräte   |           |  |   |
| D2E  | Sachkostenpauschale Untersuchungsmerkmal   |           |  |   |
| D2F  | Im-/Explosion und Wechsel eines Ein iCCGM-Sensors  |           |  |   |
| <b>Zusammenfassung der Ziffern und Abrechnungsregeln im Diabetologievertrag 140a DAK</b>   |  |           |  |   |
| Ziffer   | Inhalt   | Vergütung | Abrechnungshäufigkeit  | Regel/Besonderheit  |
| Versorgungsmodell über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus   |  |           |  |   |
| Eine Abrechnung der Leistungen „Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund“, „Versorgungsprogramm mit auffälligem Untersuchungsbefund“ und „Weiterbetreuungsprogramm“ für dasselbe Modul im gleichen Quartal ist ausgeschlossen. Eine Abrechnung von mehr als einem Versorgungsprogramm im Krankheitsfall im selben Modul sowie mehr als zwei Weiterbetreuungsprogrammen je Krankheitsfall im selben Modul ist ebenfalls ausgeschlossen. |  |           |  |   |
| D1A1   | Modul 1 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: Diabetische Neuropathie im Bereich der distalen Extremitäten<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund | 20,00 €   | 1x im Krankheitsfall   |   |
| D1A2   | Modul 1 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: Diabetische Neuropathie im Bereich der distalen Extremitäten<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund | 20,00 €   | 1x pro Versicherter  | nicht neben D1A1 im selben Krankheitsfall abrechenbar   |
| D1A3   | Modul 1 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: Diabetische Neuropathie im Bereich der distalen Extremitäten<br>Weiterbetreuungsprogramm                                 | 20,00 €   | 1x im Quartal und max. 2x im Krankheitsfall                                    | nur einmal neben D1A2 im selben Krankheitsfall abrechenbar; nur abrechenbar, wenn in einem der vorhergehenden Quartale D1A2 oder UEKV abgerechnet wurde |
| D1B1   | Modul 2 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: LUTS (lower urinary tract symptoms) beim Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund   | 20,00 €   | 1x im Krankheitsfall   |   |
| D1B2   | Modul 2 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: LUTS (lower urinary tract symptoms) beim Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund   | 20,00 €   | 1x pro Versicherter  | nicht neben D1B1 im selben Krankheitsfall abrechenbar   |
| D1B3   | Modul 2 – Versorgungsfeld neurologische Komplikationen: LUTS (lower urinary tract symptoms) beim Diabetes mellitus<br>Weiterbetreuungsprogramm                                   | 20,00 €   | 1x im Quartal und max. 2x im Krankheitsfall                                    | nur einmal neben D1B2 im selben Krankheitsfall abrechenbar; nur abrechenbar, wenn in einem der vorhergehenden Quartale D1B2 oder UEKV abgerechnet wurde |
| D1C1   | Modul 3 – Versorgungsfeld kardiale Komplikationen: PAVK bei Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund  | 20,00 €   | 1x im Krankheitsfall   |   |
| D1C2   | Modul 3 – Versorgungsfeld kardiale Komplikationen: PAVK bei Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund  | 20,00 €   | 1x pro Versicherter  | nicht neben D1C1 im selben Krankheitsfall abrechenbar   |
| D1C3   | Modul 3 – Versorgungsfeld kardiale Komplikationen: PAVK bei Diabetes mellitus<br>Weiterbetreuungsprogramm  | 20,00 €   | 1x im Quartal und max. 2x im Krankheitsfall                                    | nur einmal neben D1C2 im selben Krankheitsfall abrechenbar; nur abrechenbar, wenn in einem der vorhergehenden Quartale D1C2 oder UEKV abgerechnet wurde |
| D1D1   | Modul 4 – Versorgungsfeld Diabeteseleber<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund   | 20,00 €   | 1x im Krankheitsfall   |   |
| D1D2   | Modul 4 – Versorgungsfeld Diabeteseleber<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund   | 20,00 €   | 1x pro Versicherter  | nicht neben D1D1 im selben Krankheitsfall abrechenbar   |
| D1D3   | Modul 4 – Versorgungsfeld Diabeteseleber<br>Weiterbetreuungsprogramm   | 20,00 €   | 1x im Quartal und max. 2x im Krankheitsfall                                    | nur einmal neben D1D2 im selben Krankheitsfall abrechenbar; nur abrechenbar, wenn in einem der vorhergehenden Quartale D1D2 oder UEKV abgerechnet wurde |
| D1E1   | Modul 5 – Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenerkrankung bei Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund           | 20,00 €   | 1x im Krankheitsfall   |   |
| D1E2   | Modul 5 – Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenerkrankung bei Diabetes mellitus<br>Versorgungsprogramm ohne auffälligen Untersuchungsbefund           | 20,00 €   | 1x pro Versicherter  | nicht neben D1E1 im selben Krankheitsfall abrechenbar   |
| D1E3   | Modul 5 – Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenerkrankung bei Diabetes mellitus<br>Weiterbetreuungsprogramm   | 20,00 €   | 1x im Quartal und max. 2x im Krankheitsfall                                    | nur einmal neben D1E2 im selben Krankheitsfall abrechenbar; nur abrechenbar, wenn in einem der vorhergehenden Quartale D1E2 oder UEKV abgerechnet wurde |
| D1E5   | Modul 5 – Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenerkrankung bei Diabetes mellitus<br>Testbefunde Mikrohämaturie   | 2,00 €    | max. 12 Einheiten (à Verbandwechsel) in max. 2 aufeinander folgenden Quartalen | nur abrechenbar neben D1E1, D1E2 oder D1E3; nicht abrechenbar neben der EBM-Ziffer 37135  |
| <b>Infoziffern</b>   |  |           |  |   |
| UEKV   | Übernahme KV-Vertrag   |           |  | Zur Kennzeichnung, wenn das Versorgungsprogramm mit auffälligem   |
| <span style="color: green;">Ⓢ</span> = wird bei Vorliegen der Voraussetzungen automatisch erzeugt <span style="color: blue;">Ⓢ</span> = ist von der Praxis anzusehen <span style="color: red;">Ⓢ</span> = abrechenbar bei Vorliegen gesicherter Diagnosen gem. Anhang 1 zu Anlage 12   |  |           |  |   |

Stand 01.10.2023



## Abrechnungshilfe:

[www.medi-verbund.de/Leistungen/Verträge&Abrechnung/Diabetologie AOK BW oder DAK/Abrechnungsunterlagen/AOK oder DAK Diabetologie/Schreibtischunterlage](http://www.medi-verbund.de/Leistungen/Verträge&Abrechnung/Diabetologie AOK BW oder DAK/Abrechnungsunterlagen/AOK oder DAK Diabetologie/Schreibtischunterlage)

# Abrechnungskalender



Diabetologie AOK BW  
Gastroenterologie AOK BW / Bosch BKK / BKK VAG  
Kardiologie AOK BW / Bosch BKK / BKK VAG  
Orthopädie AOK BW / Bosch BKK  
PNE AOK BW / Bosch BKK

2021



| Januar                   | Februar | März    | April             | Mai                  | Juni              |
|--------------------------|---------|---------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Fr 1 Neujahr             | Mo 1 AZ | Mo 1 AZ | Do 1 AZ           | Sa 1 Mariätag        | Di 1 AZ           |
| Sa 2                     | Di 2    | Di 2    | Fr 2 Karfreitag   | So 2                 | Mi 2              |
| So 3                     | Mi 3    | Mi 3    | Sa 3              | Mo 3 AZ              | Do 3 Fronleichnam |
| Mo 4 AZ                  | Do 4    | Do 4    | So 4 Ostersonntag | Di 4                 | Fr 4              |
| Di 5                     | Fr 5    | Fr 5    | Mo 5 Ostermontag  | Mi 5                 | Sa 5              |
| Mi 6 Heilige drei Könige | Sa 6    | Sa 6    | Di 6              | Do 6                 | So 6              |
| Do 7                     | So 7    | So 7    | Mi 7              | Fr 7                 | Mo 7              |
| Fr 8                     | Mo 8    | Mo 8    | Do 8              | Sa 8                 | Di 8              |
| Sa 9                     | Di 9    | Di 9    | Fr 9              | So 9                 | Mi 9              |
| So 10                    | Mi 10   | Mi 10   | Sa 10             | Mo 10                | Do 10             |
| Mo 11                    | Do 11   | Do 11   | So 11             | Di 11                | Fr 11             |
| Di 12                    |         |         |                   |                      | Sa 12             |
| Mi 13                    |         |         |                   |                      | So 13             |
| Do 14                    |         |         |                   |                      | Mo 14             |
| Fr 15                    |         |         |                   |                      | Di 15             |
| Sa 16                    | Di 16   | Di 16   | Fr 16             | So 16                | Mi 16             |
| So 17                    | Mi 17   | Mi 17   | Sa 17             | Mo 17                | Do 17             |
| Mo 18                    | Do 18   | Do 18   | So 18             | Di 18                | Fr 18             |
| Di 19                    | Fr 19   | Fr 19   | Mo 19             | Mi 19                | Sa 19             |
| Mi 20                    | Sa 20   | Sa 20   | Di 20             | Do 20                | So 20             |
| Do 21                    | So 21   | So 21   | Mi 21             | Fr 21                | Mo 21             |
| Fr 22                    | Mo 22   | Mo 22   | Do 22             | Sa 22                | Di 22             |
| Sa 23                    | Di 23   | Di 23   | Fr 23             | So 23 Pfingstsonntag | Mi 23             |
| So 24                    | Mi 24   | Mi 24   | Sa 24             | Mo 24 Pfingstmontag  | Do 24             |
| Mo 25                    | Do 25   | Do 25   | So 25             | Di 25                | Fr 25             |
| Di 26                    | Fr 26   | Fr 26   | Mo 26             | Mi 26                | Sa 26             |
| Mi 27                    | Sa 27   | Sa 27   | Di 27             | Do 27                | So 27             |
| Do 28                    | So 28   | So 28   | Mi 28             | Fr 28                | Mo 28             |
| Fr 29                    |         | Mo 29   | Do 29             | Sa 29                | Di 29             |
| Sa 30                    |         | Di 30   | Fr 30             | So 30                | Mi 30             |
| So 31                    |         | Mi 31   |                   | Mo 31                |                   |

Den Kalender mit den wichtigsten Terminen finden Sie im Bereich: Abrechnungsunterlagen

|   |   |
|---|---|
| <b>Abrechnungsübermittlung</b>              | Fristende zur Übermittlung der Abrechnungsdaten für das abgelaufene Quartal. Generell ist die Abrechnung bis spätestens zum 5. Kalendertages nach Ablauf des Quartals elektronisch zu übermitteln. Korrekturen der Abrechnung können bis zu 4 Quartale rückwirkend erfolgen.  |
| <b>Patienteneinschreibung</b>               | Fristende zur Einschreibung von Patienten mit Wirkung zum nächsten Quartal. Generell müssen Teilnahmeerklärungen bis spätestens zum 1. Kalendertag des zweiten Monats vor dem nächsten Quartal bei der AOK BW Bosch BKK BKK VAG eingegangen sein. Die Einschreibung der Patienten hat elektronisch über die Vertragssoftware zu erfolgen. |
| <b>Stammdatenänderung</b>                   | Fristende der Übermittlung von Stammdatenänderungen mit Wirkung für das entsprechende Quartal. Generell sind Stammdatenänderungen spätestens 5 Arbeitstage vor der Übermittlung der Abrechnungsdaten einzureichen.  |
| <b>Abchlagszahlung (AZ) *</b>               | Ihre Abschlagszahlungen erhalten Sie am Monatsanfang.   |
| <b>Stornierung von Abschlagszahlungen *</b> | Fristende der Einreichung von Abschlagsstornierungen. (Formular siehe 2te Seite des Abschlagszahlungsinformationsbriefes)   |
| <b>Abchlagszahlungsinformation *</b>        | Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abschlagszahlungsinformationsbriefe versandt werden.   |
| <b>Versand des Abrechnungsbriefes</b>       | Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abrechnungsbriefe versandt werden.   |
| <b>Schlusszahlung</b>                       | Voraussichtlicher Termin, an welchem die Schlusszahlungen von der Buchhaltung überwiesen werden.  |

\* = gilt nicht für die DKK VAG Verträge Kardiologie und Gastroenterologie sowie den Diabetologievertrag der AOK BW



## **MEDI-Blog**

Jeden Montag und Mittwoch neue Themen.  
[blog.medi-verbund.de](http://blog.medi-verbund.de)



## **MEDI-Newsletter**

Verpassen Sie nichts und melden Sie sich an.  
[blog.medi-verbund.de/newsletter/](http://blog.medi-verbund.de/newsletter/)



## **MEDI Verbund goes Facebook**

[facebook.com/mediverbund](https://facebook.com/mediverbund)



## **Der MEDI Verbund ist auch auf Twitter**

[twitter.com/mediverbund](https://twitter.com/mediverbund)

## **YouTube**



Mit bewegten Bildern zu MEDI-Themen werden Sie über unseren YouTube-Kanal versorgt. Abonnieren Sie uns!  
[medi-verbund.de/youtube](http://medi-verbund.de/youtube)

## Ansprechpartner



## MEDIVERBUND AG

### Vertragsinhalte:

- Elisa Czerny E-Mail: [elisa.czerny@medi-verbund.de](mailto:elisa.czerny@medi-verbund.de)
- Evangelia Pechlivani E-Mail: [evangelia.pechlivani@medi-verbund.de](mailto:evangelia.pechlivani@medi-verbund.de)

### Abrechnung:

- Alisa Hodul E-Mail: [alisa.hodul@medi-verbund.de](mailto:alisa.hodul@medi-verbund.de)
- Silvia Wäschle E-Mail: [silvia.waeschle@medi-verbund.de](mailto:silvia.waeschle@medi-verbund.de)

## Diabetologen Baden-Württemberg eG

- Dr. med. Richard Daikeler E-Mail: [info@dialog-bw.de](mailto:info@dialog-bw.de)
- Prof. Dr. Dr. med. Klaus Kusterer E-Mail: [info@dialog-bw.de](mailto:info@dialog-bw.de)



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**